



Minutes

Injector Section Meeting 5/2013

19. April 2013
10:30 – 11:15

24/200



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=7844>

| | | |
|----|---|------------|
| 1. | Topic of the day Status der Arbeitsgruppen | F. Brinker |
| 2. | AOB | |
| | | |
| | Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt) | A. Brand |

Participants

Brand (TC), Branlard (02), Brinker (TC), Gubanova (01), Lederer (19), Lipka (17), Negodin (TC), Nölle (17), Rathjen (38), Sommer (MVS), Steckel (MDI), Wagner (01), Witt (34)

1. Status der Arbeitsgruppen, insbesondere im Hinblick auf den GUN-Test im September 2013

F. Brinker fragt die einzelnen Bereiche nach deren Status ab.

R. Wagner – High Power

Die Schwerlast-Bodenplatten sowie die Puls kabel sind im 3.UG verlegt. Die Modulatoren stehen in der Halle, die benötigten Racks sind noch nicht da, werden aber für Mitte Mai 2013 erwartet. Deren Bestückung/Ausrüstung und Verkabelung erfolgt dann vor Ort im Injektor. Ein realistischer Termin, bis wann die Racks fertig sind wird im August 2013 sein. Die Hohlleiter sind noch nicht da und somit noch nicht montiert. Für den Test müssen Rechner, Server und die Timing-Software vorbereitet werden.

Die Infrastruktur (Kabelpitschen und Wasserrohre) ist weitestgehend vorhanden. Es fehlen noch die Verteiler und die Gitterrostplatten, bei dem noch nicht geklärt ist, wer die Kosten übernimmt. In den Schächten müssen die Kabel noch gezogen werden.

F. Brinker kommentiert, dass in den kommenden Wochen noch eine genaue Zuordnung zu erfolgen hat, „wer“ noch „was“ für den GUN-Test zu liefern hat.

Hierzu die Bitte an alle WP's, deren Anforderungen an ihn zu senden. Die Planung sieht vor, den Test über das BKR laufen zu lassen.

S. Lederer – Warmes Vakuum

Die für den Test benötigte Hardware und die Kathode werden zum September 2013 problemlos fertig sein. In wie weit die Infrastruktur zur Verfügung steht, sieht nach heutigem Stand zufriedenstellend aus. Die restliche Fertigstellung des Injektors wird dann nach dem Test im Oktober 2013 fortgesetzt.

MKK-Elektrik ist in Arbeit. GUN-Kühlung/Stabilisierung sieht aus, als würde es zeitlich passen. Die Solenoide sind zum Test vorhanden. Drei Netzgeräte und entsprechende Software sind in Vorbereitung.

T. Witt – IT

Sobald der Verteilerraum im Injektor (XTIN) mit der TGA fertig ist, wird IT die weitere Ausrüstung vornehmen. Hier müssen die Positionen, an denen Anschlüssen gelegt werden sollen noch genau benannt werden. Ansonsten ist IT in stand by.

Falls dieser Raum im 4.UG erst im Juni/Juli 2013 fertig, würde IT für den Testzeitraum einen temporären Aufbau erwägen.

A.Rathjen – Interlock

Der zentrale Interlockraum (3.UG/022) ist noch nicht fertig. Es sieht so aus, als wäre dort noch nicht angefangen worden. Die Interlock-Racks sollen im Mai 2013 aufgestellt werden, sofern dieser fertig ist und zur Verfügung steht. Der Testbereich wird in 3 Interlockgebiete aufgeteilt. Wenn die Vorarbeiten erledigt sind, steht MPS ebenso wie IT in stand by.

Zum Test wird es ein Notaus geben. Ein von WP01 angefragtes Notaus-System für die Modulatoren im 3.UG kann nicht von MPS gestellt werden. Eine Schnittstelle zum MPS Notaus ist jedoch denkbar. F. Brinker wird hier zu einem gesonderten Meeting einladen.

J. Brandlard - LLRF

Der Prototyp des Master-Oszillators im 5.UG wird nicht redundant sein. WP02 hat für den Oszillator eigenständig ein kühlbares Rack bestellt, welches im Juli installiert werden kann. WP02 würde dieses Rack auch gerne nach dem Testlauf weiter nutzen, sofern es in das Gesamtbild passt. Falls die Hardware für den Prototyp nicht verfügbar sein sollte, können alternative Komponenten genutzt werden. LLRF benötigt im 7.UG weitere 16 Rack-Einheiten. Die Verkabelungsarbeiten zwischen Wave Guides und LLRF muss noch geklärt werden. Gemäß Zeitplan sollte LLRF Mitte/Ende August 2013 fertig sein.

Die Anforderungen zur Kühlung (Strom und Wasser) müssen noch angemeldet werden.

S. Lederer hinterfragt, ob MHF-sl zum Test fertig sein wird. F. Brinker bestätigt dies.

M. Steckel – Kabelarbeiten

M. Steckel erbittet einen detaillierten Zeitplan, wann welche Komponenten eingebaut sind und zu welchem Zeitpunkt die entsprechende Verkabelung fertig sein muss.

Bei den Anforderungen, die durch E. Negodin zusammengestellt hat sieht MDI ein erhebliches Problem in der Gestellung von ausreichend, qualifizierter Manpower. Auch hier ist noch nicht gänzlich geklärt, wer die Kosten für die einzelnen Kabelanforderungen übernimmt.

F. Brinker sagt zu, dass ein entsprechender Plan erarbeitet wird. Zu diesem Thema gibt D.Nölle zu bedenken, dass diese benötigten Fachkräfte nahezu zeitgleich auch bei FLASH II & PETRA III angefordert werden.

M. Steckel weist aus Erfahrungswerten hin, auch qualifizierte Fremdkräfte sind knapp und müssen eingewiesen sein, sollten Effektivität im Vordergrund stehen. Die übrigen Maschinen bedienen sich, wie auch schon D. Nölle anmerkte, aus dem gleichen „Personal-Pool“. MDI sieht zwar eine Beschaffung von qualifiziertem Fachpersonal als grundsätzlich machbar an, nur sollte rechtzeitig an ggf. mangelnde Ortskenntnis gedacht werden. Auch gingen bei dem Einsatz „fremder“ Fachkräfte oftmals Standards und die generelle Übersicht verloren.

Allgemein

Es wird zum GUN-Test keine Diagnosemessungen (Signalauswertung) geben. Falls dies jedoch gewünscht wird ist dies aus Sicht von S. Lederer darstellbar, müsste jedoch bei Zeiten angemeldet werden. D. Nölle würde sich jedoch die Diagnose zu einem späteren Zeitpunkt wünschen.

Die Kernbohrungen für den Ausschnitt des QD-Magneten im 7.UG/XTIN sollen in den nächsten 2-3 Wochen erfolgen.

D. Nölle hinterfragt, bis wann die 3D-Kollisionsprüfung abgeschlossen ist. Als Datum steht der 03. Mai 2013 fest.

R. Wagner möchte ein belastbares Datum, wann mit den Arbeiten in den Schächten begonnen werden kann.

2. AOB

keine